

Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2021 – ursprünglich geplant für 28.3.2021
Palmsonntag – Gedanken zum Wasser (eine Textcollage) –
wir wünschen bereichernde Lektüre!

Liebe Konfirmationsfamilien, liebe Gemeinde!

Ein seltsamer Konfirmationsjahrgang neigt sich dem Ende zu. Noch wissen wir nicht, wie die letzten Monate und Wochen laufen werden. Der Vorstellungsgottesdienst jedenfalls wird schon nicht in Präsenz stattfinden lassen, aber weil die Gedanken und Ideen der Konfis nicht ungehört verhallen sollen, möchten wir Ihnen und Euch hier ein kleines gottesdienstliches Heftchen präsentieren mit den Gedanken der Jugendlichen zu dem, was **WASSER** für uns bedeutet. Aber zunächst ein kleines Lied ...



- S:** Es fängt an mit der Taufe, dass mich Gott aufnimmt und begleitet!
- Lo:** Wasser kann man als Grundlage allen Lebens bezeichnen, denn für Pflanzen, Tiere und uns Menschen ist Wasser das Wichtigste, was wir auf der Erde zum Überleben brauchen.
- Lu:** In meinem Leben ist Wasser in erster Linie das Getränk, das ich am meisten trinke. Außerdem brauche ich es zum Duschen, um mir die Zähne zu putzen und so weiter. Im Wasser ist es auch schön, schwimmen zu gehen, oder in den Ferien ans Meer zu fahren. –
- Le:** Wasser ist wichtig in meinem Leben: zum Duschen, Kochen, Trinken, Blumen Gießen und andere Sachen wie Pflege.
- J:** ... und um mich zu erfrischen! ...
- Mi:** ... und zum Putzen! ...
- Le:** ... Doch man kann das Wasser im Leben auch anders benutzen wie zum Beispiel im Urlaub zum Spaß, draußen am Meer, um im Meer zu schwimmen.
- La:** In meinem Leben verbinde ich viel mit Wasser, z.B. meinen Sport, ich verbringe täglich mehrere Stunden im Wasser, in der Schwimmhalle. Schwimmen ist ein großer Teil meines Lebens und nicht nur eine Leidenschaft sondern eine Bereicherung meines Lebens.
- Mu:** Wasser kann auch verschieden auftauchen. Es gibt es als Eis, flüssiges Wasser oder als Dampf. Beim Kochen wird das Wasser zu Wasserdampf, weil es kocht oder es wird zu Eis, wenn es gefriert.
- H:** Man kann Wasser aber auch in der Physik oder Biologie benutzen, wie zum Beispiel irgendwelche Teilchen im Wasser zu messen oder Experimente mit Wasser zu machen – und bedenke z.B. die Anomalie des Wassers.

- J:** Für mich bedeutet Wasser Leben, da kein Lebewesen ohne Wasser auskommt, selbst der Mensch besteht zu 70% aus Wasser.
- F:** In unserem Körper hat Wasser viele verschiedene Aufgaben. Am wichtigsten ist es für Nieren und Gehirn: Die Nieren schwemmen damit Stoffe aus unserem Körper, die er nicht mehr braucht oder die sogar giftig sind. Und unser Gehirn will ständig mit Nährstoffen versorgt sein, damit es gut arbeiten kann.
- Li:** Wasser bedeutet für mich eine Grundvoraussetzung in meinem Leben, denn ohne Wasser kann ich mich nicht waschen und ohne Wasser zu trinken, würde ich nicht überleben. Daher ist Wasser in meinem Leben nicht wegzudenken. –
- Ma:** Wasser spielt eine große Rolle in meinem Leben, weil ich mit Wasser getauft worden bin. Ich brauche Wasser auch für meinen Alltag, z. B. um mein Hobby, das Schwimmen, auszuüben. Ich kann mich aber auch vom Wasser ernähren, indem ich Fische esse, die aus den Meeren gefischt werden. Aus diesen Gründen liebe ich das Wasser!
- Je:** Wasser hat in meinen Leben einen hohen Stellenwert, weil ich davon lebe und weil ich damit getauft wurde. Außerdem kann ich mich damit waschen. Ich kann darin auch schwimmen und tauchen, aber ich kann darauf mit einem Boot fahren oder segeln. Wasser weckt in mir Gedanken von Meer, Sonne, Strand und Ferien.
- N:** Wasser ist lebensnotwendig für mich und für und für uns alle, da unsere Organe ohne Wasser nicht funktionieren würden. Wir kommen jeden Tag mit Wasser in Kontakt, wir waschen uns damit und trinken es um zu überleben. In letzter Zeit kommen wir mit Wasser sogar noch häufiger in Kontakt, da Händewaschen zu den notwendigen Hygienemaßnahmen während der Pandemie gehört. – Auch für unsere Freizeitbeschäftigungen nutzen wir oftmals Wasser. Im Winter gehen wir auf gefrorenem Wasser Eislaufen. Im Sommer machen wir Wasserschlachten oder schwimmen im Schwimmbad.
-

Lu: Fast überall auf der Erde gibt es Wasser und es ist eine der wichtigsten Sachen auf der Welt. Es ist notwendig für alles Leben auf dieser Welt. Ohne Wasser würde es keine Pflanzen und Tiere geben, es würde keine Meere geben und die Erde würde austrocknen. Also würde kein Leben, wie wir es kennen, möglich sein. –

Fr: Wie viel Wasser gibt auf der Erde? Die Oberfläche der Erde ist zu etwa zwei Dritteln mit Wasser bedeckt. Alle Wasservorräte der Welt fassen insgesamt etwa 1,4 Milliarden Kubikkilometer Wasser. Der

Großteil davon besteht aus Salzwasser (96,5 Prozent) und fließt in unseren Meeren und Ozeanen.

Mi: Alle Lebewesen brauchen Wasser, um zu überleben, und es bietet Meerestieren ein Zuhause. Die Tiefe des Meeres birgt viele Gefahren ... das Wasser versteckt viele Geheimnisse. Wasser erschafft neue Pflanzen und erzählt sie am Leben. Manchen Menschen mangelt es an sauberem Trinkwasser, aber trotzdem kann man es überall finden ...

Le: Es gibt auf der Welt sehr viel Wasser, dieses Wasser kann aber auch viel Schaden machen in Form von Unwettern wie Tsunamis oder Starkregen. Es gibt aber auch gute Seiten von Wasser, denn es ist für uns überlebenswichtig und für die Tiere ebenso.

J: Wasser ist für die Welt ein Rohstoff, welcher auch teilweise als Gegenwert für andere Rohstoffe benutzt wird. Ohne Wasser würde die Welt nicht funktionieren. Hinter Wasser steht aber auch viel Kultur.

Li: Wasser ist das wichtigste Gut auf unserer Erde, denn Wasser ist die Grundlage unseres Lebens! Das meiste Wasser findet man im Meer. Nur ein sehr kleiner Teil des weltweiten Wasservorkommens besteht aus Süßwasser. Davon wiederum ist der größte Teil als Gletscher an Nord- und Südpol gebunden. Von all den riesigen Wassermassen auf unserem Planeten steht den Menschen also nur etwa 1% tatsächlich als Trinkwasser zur Verfügung! Ohne Wasser kann der Mensch nicht leben. Egal ob als Baustoff für unsere Zellen oder als Transportmittel für die Blutkörperchen – Wasser hat viele ganz wichtige Aufgaben in unserem Organismus, und unser Körper besteht zu mehr als der Hälfte aus Wasser. Aber nicht nur für uns Menschen, auch für Tiere und Pflanzen ist Wasser wichtig. Wasser ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere und dabei so vielfältig und unterschiedlich wie seine Bewohner selbst.

Je: Wasser ist für die Welt überlebenswichtig. Ohne Wasser könnten wir nicht leben. Die Ozeane wären Wüsten, und keine Pflanzen und Tiere könnten leben. – Meere und Flüsse sind für den Transport von Waren wichtig. Wasser ist für viele Industrien wichtig. Wasser ist aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Meeresspiegel hat auch eine große Bedeutung für das Klima. Wasser ist das zentrale Thema für die Welt und unser Leben.

Ma: Wasser ist auf der Erde nicht gerecht verteilt. Nicht alle Menschen haben den gleichen Zugang zu Wasser. Daraus entsteht Armut und Hunger.

Fr: Wasser bedeutet in den meisten Ländern der Welt meistens etwas zu trinken, und es ist für sie das Wichtigste: In Afrika oder anderen wasserarmen Ländern ist oft Wasser sehr begehrt, und die Leute

dort können sich oft nicht vorstellen, in Wasser zu baden. Wasser ist allerdings auch oft als Transportmittel genutzt wird.

N: Wasser umgibt uns die ganze Zeit, ob in unsern Häusern, unter der Erde und wenn es regnet. Obwohl es uns fast immer umgibt, ist Wasser einer der wertvollsten Ressourcen der Welt. Viele Regionen der Welt leiden unter Wassermangel, deshalb herrschen Konflikte, um Wasserquellen, zwischen verschiedenen Ländern, weil Wasser essenziell für das Überleben und damit für die Gesellschaft ist. Wasser ist auch als Transportweg entscheidend, durch Schiffe können wir Waren über Seewege transportieren und Handel betreiben. Die Bedeutung von Wasserwegen für den Handel lässt sich auch daran erkennen, dass Städte oftmals an Wasserstraßen erbaut wurden und Nationen, die guten Zugang zu Seewegen haben, wirtschaftlich besonders stark sind.



J: Für mich bedeutet Wasser in der Bibel: Schöpfung, da in dem ersten Buch der Bibel, der Genesis, der Geist Gottes aus dem Wasser die Schöpfung vollzog: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

Fi: Wasser kommt in jedem Leben vor! Wasser ist überall!

Lu: In der Bibel werden die lebensrettenden aber auch die zerstörerischen Seiten vom Wasser gezeigt. Gott hat beispielsweise mit Wasser aus einem Stein das Volk Israel in der Wüste vor dem Verdursten gerettet. Aber er hat mit der Sintflut auch fast alles Leben auf der Erde ausgelöscht. –

N: Wasser spielt in vielen biblischen Geschichten eine besondere Rolle:

M2: Es wurde sehr früh von Gott geschaffen, rettete Leben – und war aber auch eine Chaosmacht, die viele Menschen umbrachte – ein gutes Beispiel dafür ist die große Sintflut...

N: Wasser als Gefahr, in der Geschichte von der Arche Noah, in der die Menschen durch eine Sintflut von Gott bestraft wurden.– In der Geschichte, in der Mose und die Israeliten aus Ägypten flüchten, wird Wasser wiederum als Hindernis aber auch als Schutz dargestellt. Einerseits wird es als Hindernis dargestellt, da Mose und die Israeliten das Wasser zuerst nicht überqueren können. Mose konnte jedoch mit der Hilfe von Gott das Wasser teilen und es war ihm und den Israeliten möglich das Wasser zu durchqueren, da sich das Wasser hinter ihnen wieder geschlossen hat, schützte es die Israeliten vor ihren Verfolgern.

Li: Wasser galt im Alten Testament als Segensgabe Gottes, der das Land mit Wasser vom Himmel (Regen / Tau) und aus den Tiefen der Erde (Quellen) versorgte und dessen Wirken immer wieder mit der lebensspendenden Kraft des Wassers in Verbindung gebracht wurde. – In der Geschichte von der Sturmstillung kommt die bedrohliche Seite des Wassers zum Vorschein. Indem Jesus die Jünger aus der Seenot rettet, erweist er sich als Herr über die Kräfte der Natur. Diese Erkenntnis zeigt den Jüngern, dass sie Jesus glauben und vertrauen können, auch in den größten Gefahren. Die Seewandelgeschichte unterstreicht die helfende Nähe Jesu. Symbolisch ist das Waschen der Hände „in Unschuld“ durch Pilatus aufzufassen, der mit dieser Zeichenhandlung alle Schuld am Tode Jesu von sich weist.

Fr: Wasser wird in der Bibel oft als heilig dargestellt und als lebensnotwendige Ressource, von der man immer viel haben sollte und die durchaus selten sein kann, deshalb ist es auch so erwünschenswert, immer genug Wasser zu haben, was schon die Geschichte mit Jesus und der Samariterin am Brunnen zeigt, da diese sich wünscht, nie mehr Wasser schöpfen zu müssen. In der Bibel ist es auch als eine Art Reinheitsmittel verstanden, welches sich in der Geschichte zeigt, wo Jesus die Füße seiner Jünger wäscht.

Lo: Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße, um ihnen zu zeigen, dass ein Diener nicht größer als sein Herr ist und damit seine Jünger genauso handeln sollen wie er selbst. Außerdem verwandelte Jesus im Johannesevangelium Kap. 2 bei einer Hochzeit in Kana Wasser in Wein, denn dieser war zuvor ausgegangen – und Jesus offenbarte so seine Herrlichkeit

H: In der Bibel wird Wasser immer als heilig dargestellt. Zum Beispiel die Geschichte, als Mose das Rote Meer teilte, damit sein Volk zwischen dem Wasser durch laufen kann. Oder wie die Arche Noah viele verschiedene Tiere vor den Fluten rettete. Jesus sagt aber auch (Johannesevangelium 3), wer von Wasser und Geist geboren wird, kann in Gottes neue Welt eintreten.

Je: In vielen Teilen der Bibel spielt Wasser eine wichtige Rolle. In der Schöpfungsgeschichte ordnet Gott dem Wasser seinen Platz zu. – Auch von der zerstörenden Wirkung des Wassers wird in der Bibel berichtet. Wenn Gott das Wasser aufhält, wird dadurch seine Macht deutlich.

Auch die folgenden Texte befassen sich mit dem Wasser: Das Volk Israel muss nach seiner Flucht aus Ägypten die Wüste durchqueren. Sie drohen zu verdursten. Gott befahl Mose: „Schlag an den Felsen, dann wird Wasser herauskommen und das Volk kann trinken“ (2. Mose 17,6). – Bei der Heilung am Teich Betesda wartet ein Kranker auf Heilung. Jesus bewirkt dann dieses Wunder (Johannes 5,1-9)

Ma: Wasser kommt in der Bibel sehr oft vor. ... Der Begriff Wasser wird auch im übertragenen Sinne gebraucht, z. B. als Bild für den Heiligen Geist. – Ich habe dazu noch zwei Texte aus der Bibel gesucht, die mit Wasser zu tun haben:

Hiob 14, 11-12 – In diesem Vers klagt Ijob: „Vielleicht geschieht’s, dass Ströme nicht mehr fließen, dass auch das Wasser aus dem Meer verschwindet; doch tote Menschen stehen nicht mehr auf, sie werden nie aus ihrem Schlaf erwachen. Noch eher stürzt der ganze Himmel ein!“

Johannes 9,6-7 – In diesem Vers geht es darum, dass Jesus einen Brei mit seiner Spucke für einen blinden Mann macht. Jesus schmiert den Brei auf dessen Augen und sagt zu ihm, dass er zum Teich Schiloach gehen soll. Danach war der Mann nicht mehr blind.

S: Aus Wasser entstand der Jordan, in dem Jesus getauft wurde!

M: Wasser kommt auch in der Bibel vor. Zum Beispiel bei Jesus und Nikodemus (Johannes 3). Jesus sagte: „Nur wer von Wasser und Geist geboren wird, kann in Gottes neue Welt hineinkommen.“ – Jesus meint, dass alle, die „von oben“ geboren werden in Gottes Welt können. Aber wenn sie auf menschliche Art geboren werden, sind und bleiben sie von menschlicher Art. – Es gibt aber auch andere Stellen in der Bibel wo Wasser vorkommt. Zum Beispiel wo Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht (Johannes 13): Als das Passafest war, wusste Jesus, dass er die Welt verlassen würde. Jesus ging zu seinen Jüngern und wusch ihnen die Füße, so dass sie rein sind.

He: Wasser hat viele Facetten, die ich hiermit erzählen möchte: Wasser im Leben ist von großer Bedeutung, dies wird im Johannesevangelium 4,1-14 deutlich.

La: Jesus bittet die Frau um Wasser, diese lehnt es aber ab, Jesus Wasser zu geben. Jesus sagt zu ihr: „Wenn du wüsstest, was Gott den Menschen schenken will und wer es ist, der dich jetzt um Wasser bittet, dann hättest du ihn um Wasser gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.“

He: Und weiter sagt Jesus: „Wer dieses Wasser trinkt, wird wieder durstig. Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie wieder Durst haben. Ich gebe ihm Wasser, das in ihm zu einer Quelle wird, die bis ins ewige Leben weitersprudelt.“ Lebendiges Wasser ist ursprünglich Quellwasser im Unterschied aus einer Zisterne. Hier geht es um Wasser, das uns am Leben hält und uns dieses gibt. – Neben dem Wasser im Leben spielt das Wasser in der Welt auch eine Rolle. In der Fußwaschung (Johannes, 13,1-15) wird dies deutlich: Für Jesus ist das Fußwaschen mit Wasser ein Zeichen des Vertrauens, der Ehrlichkeit und der Wertschät-

zung. Klar wird, dass Jesus seine Jünger so behandelt, wie er sich wünscht, dass sie untereinander handeln. – Nach biblischem Verständnis, bedeutet das Wasser bei der Taufe der Empfang des Heiligen Geistes.

Wasser in unserem christlichen Glauben, ein Zitat (aus Johannes 3,1-16): „Nur wer von Wasser und Geist geboren wird, kann in Gottes neue Welt hineinkommen.“ Hierbei weist das Wasser auf die christliche Taufe hin, die nach biblischem Verständnis mit dem Empfang des Heiligen Geistes verbunden ist.



F: Die Geschichte des Wassers ist sowohl eine Geschichte der Menschheit, als auch eine Geschichte des **christlichen** Glaubens. Denn verehrt als Urelement des Lebens, spießend aus dem Schoß der Erde, steht **Wasser** für Fruchtbarkeit und Reinigung, aber auch für Vergänglichkeit und den Ursprung allen Seins.

Lu: Im christlichen Glauben steht das Wasser vor allem für die Vermittlung von Segen und es ist ein Symbol der Reinigung. Bei der Taufe dient das Wasser zur Reinwaschung von allen Sünden.

Ju: Wasser wird im christlichen Glauben ebenfalls auch zur Vermittlung von geistigen Kräften und Segen benutzt. Ein Beispiel hierfür ist das Taufwasser.

J: Wasser bedeutet im Christentum zum einen die Reinigung der seelisch-geistigen Körperteile. Zum anderen die Erneuerung und Erlösung. Diese drei Punkte finden wir in der Taufe (Reinigung), Konfirmation (Erneuerung) und Bestattung (Erlösung) wieder.

Je: Im christlichen Glauben benutzen wir das Wasser für die Taufe. Wir taufen mit Wasser, weil Johannes der Täufer es so gemacht hat, und dieser hat Jesus getauft. – Durch die Taufe werden alle Sünden abgewaschen und der Getaufte wird in der Kirche aufgenommen.

Ma: Wasser spielt im christlichen Glauben nur einmal eine große Rolle, und zwar bei der Taufe. Die Taufe soll die Menschen in Gottes Welt bringen und die Menschen von dem Bösen und den Sünden befreien. Die Taufe geht von Johannes dem Täufer aus, der aber seine eigene Glaubensgemeinde schon gegründet hatte. Als aber Jesus in den Himmel aufgestiegen ist, sagte er zu seinen Jüngern: „Verbreitet das Evangelium.“ Ich denke, damit ist die Taufe gemeint.

La: Bei der Taufe wird dem jeweiligen Täufling Wasser über den Kopf gegossen. Das Wasser verbindet beide Aspekte, um die es in der Taufe geht: zum einen das Leben – und den Tod. – Der Ausdruck „taufen“

kommt von „tauchen“, da Johannes der Täufer Jesus im Jordan unter Wasser getaucht hat ...

N: Wasser ist auch ein wichtiger Handlungsträger bei der Taufe, da es ein Zeichen dafür ist, dass sich der Täufling für ein Leben mit Gott entscheidet.

Mu: Wenn man getauft wird kriegt man Wasser über den Kopf. Die Taufe ist ein Christlicher Ritus, der seit dem neuen Testament besteht. Die Taufe kann die Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche sein oder auch ein öffentliches Glaubensbekenntnis deuten.

Fi: Wasser wird beim Taufen verwendet, um den heiligen Bund mit Gott einzugehen!

Und wenn Ihr mögt, betet ihr zusammen ein Vaterunser und bittet um den Segen: „Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse das Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig, Gott hebe das Angesicht auf uns und schenke uns Frieden!“

Und zum Schluß noch ein Segenslied, wenn Ihr mögt!

Bleibt behütet und gesegnet und lasst den Kopf nicht hängen!

